

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erster Ratschlag der Marie:
Merke Dir, bei jedem Mahl,
Schweizer Käse man essen muss,
Wer dieses tut, denkt national,
Und ausserdem ist's ein Genuss.
Wer Adam-Senf dazu noch nimmt,
Befriedigt ist dann ganz bestimmt!

Adam-Senf ist in den besseren Lebensmittelläden erhältlich

Die gute Thurgauer CHOCOLADE
„BERNRAIN“
Kreuzlingen

Verlangen Sie meine Spezialitäten: Baisers, Rumbouchées, Milch- und Nussola-Chocolade

typische Zeichen für Störung der Nerven. Was tun? — Nehmen Sie Zerrüttung der Drüsenfunktion, Zerrüttung der Drüsenfunktion, **OKASA** das bewährte Drüsenhormon-Präparat zur Wieder-gewinnung von Lebenskraft und Jugendfrisch! Lesen Sie das ill. Buch «Erneuerung der Kräfte» Zuerst, veranlassen mit Gratisprobe Okasa gegen 80 Cts. in Briefmarken Bio-Labor Zollikon-Zürich Okasa-Silber f. d. Mann 100 T. 12.75, Okasa-Gold f. d. Frau 100 Tabl. Fr. 14.— In allen Apotheken.

Bernina
Schweizer Nähmaschine mit vielen praktischen Vorteilen
BRUTSCH & CO, ST. GALLEN

Gewissermaßen unfehlbar gegen
Hühneraugen und Hornhaut
ist die Radikal-Kalbalsalbe aus der Apotheke zum Glas, Schaffhausen. Allein echt in Töpfen zu Fr. 1.50
Prompter Postversand

Kopf-weh?
nimm **Melafon**

DIE FRAU

Das «Rendez-vous»

Punkt 4 Uhr betrat ich die Confiserie und setzte mich an das kleine Tischchen in einer idyllischen Nische.

Schöne Frauen haben das Anrecht, nicht pünktlich zu sein. — So fand ich Gelegenheit, 15 Minuten lang meine Zeitung zu lesen.

15 Minuten wartet man aus Anstand — und ausserdem war es das erste Stelldechein mit der Schönen. Da gehörte es sich doch, dass ich mich noch einige Minuten geduldette.

Ich zog meine Zeitung nochmals hervor, las die Inserate, die Unglücksfälle, Eheverkündigungen und Verbrechen durch und wartete.

35 Minuten wartet man nicht aus Anstand allein. Das verlangt schon Sympathie. Oder so etwas.

Nur aus grosser Verehrung, sozusagen aus Liebe wartet man 35 Minuten. — Ich muss ehrlich gestehen: so zwischen 30 und 45 hätte ich weggehen sollen.

«Bitte, Fräulein», sagte ich beim Bezahlen, «falls eine Dame kommt und nach einem Herrn fragt, richten Sie bitte aus, ich hätte leider — oder sagen Sie nicht leider, sagen Sie ganz einfach, ich hätte nicht länger warten können.»

In diesem Augenblick trat aus der hintersten Nische die Erwartete hervor, warf mir einen vernichtenden Blick zu und entfernte sich stolz.

Zuerst war ich bestürzt.
Dann war ich sprachlos.
Und dann war sie weg.

Sie hatte schon 10 Minuten vor der vereinbarten Zeit in der allerhintersten Nische ein Tischchen besetzt und dort auf mich gewartet. — 55 plus 10 Minuten! —

Wie hätte ich ahnen können, dass es eine Frau gibt, die pünktlich ist!!

Lies diese Zeilen, verschwundene Göttin, und verzeihe mir! Seppi

Symptome oder — — — die Reihenfolge ...

Ein Tierarzt erzählt uns:

In meine Sprechstunde kam kürzlich eine Frau, die einen reichlich hässlichen Fox unter dem Arm trug und ihn mir mit einer Behutsamkeit präsentierte, als handelte es sich um ein kostbares venezianisches Glas.

«Was fehlt Ihrem Hund?», frage ich.

Die Frau bricht in Tränen aus, schluckt heftig und kann vor innerer Erregung kaum sprechen.

«Huch, Herr Doktor», bringt sie mühsam hervor, «Schnucki ... Schnucki ... will gar nicht mehr ... gar nicht mehr ... mit seinem Gummibällchen ... Gummibällchen ... spielen ... wo er doch sonst immer ... ja, immer ... so gern ... damit gespielt hat! Huch!» Kurze Pause, der Tränenstrom ist plötzlich versiegt, und nun sagt die Frau, ruhig und gefasst, vollkommen ausgewechselt:

«Und dann, Herr Doktor, hat er auch noch meinen Mann gebissen!»

Embe

**Tuchfabrik
Schild A.-G.
Bern und Liestal**

**Kleiderstoffe
Wolldecken**

Grossé Auswahl
Verlangen Sie Muster
Annahme von Wollzächen



Leiden Sie an Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Neuralgie?
dann
nehmen Sie **„Salakiba“**, ein der Natur abgelauschtes Geheimnis, die Heilstoffe der Bienen und Ameisen im Körper selbst zu erzeugen und dadurch die bekannte grosse Heilkraft zu entfalten! Neben der blutreinigenden und harnsäurzlösenden Eigenschaft wirkt Salakiba auch desinfizierend. Salakiba ist ganz unschädlich für Herz, Magen und Nieren. Prospekt auf Verlangen kostenlos.
Versuchen Sie es mit einer Schachtel Salakiba-Tabletten zu Fr. 4.—
Prompter Postversand durch die

Löwen-Apotheke Dr. B. Heierli, Bahnhofstrasse 58, Zürich 1